



INFO

„Toiletten für alle“ in Baden-Württemberg!



www.toiletten-fuer-alle-bw.de

Gefördert durch



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Liebe Leserin, lieber Leser,

alles anders. Corona dominiert unseren Alltag. Dieses „fiese Virus“ bremst Teilhabe oft aus. Doch es gibt auch Mut machende Nachrichten: der Karlsruher Kreisbehindertenbeauftragte Reimar Neumann versüßte mit selbstgebackenen Keksen mit dem Logo „Toilette für alle“ seinen Bericht im Ausschuss des Kreistages: „Es kann doch nicht sein, dass in aufgeklärten, modernen Zeiten in einem sozialen und demokratischen Staat wie dem unseren, Menschen noch immer zu Hause bleiben müssen, weil sie woanders nicht auf Toilette gehen können.“

Im August erklärte Sozialminister Manne Lucha: „Die Einrichtung weiterer „Toiletten für alle“ ist deshalb ein wichtiger Schritt, damit auch Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen unkompliziert am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.“ Das Land stellt 120.000 Euro Investitionsförderung bereit. Die Erfolgsgeschichte „Toilette für alle“ geht weiter! Aktuell gibt es 64 Standorte. Immer wieder erreichen uns dankbare Rückmeldungen betroffener Familien, denen die „Toiletten für alle“ erst Teilhabe ermöglichen. Wir streben die „100“ an!

Jutta Pagel-Steidl, Geschäftsführerin

PS: Alle Standorte und vieles mehr gibt es unter www.toiletten-fuer-alle-bw.de.



Landesverband für
Menschen mit Körper-
und Mehrfachbehinderung
Baden-Württemberg e.V.

Am Mühlkanal 25 · 70190 Stuttgart
Fon 0711-505 39 89-0
Fax 0711-505 39 89-99
E-Mail: info@lv-koerperbehinderte-bw.de
www.lv-koerperbehinderte-bw.de
www.facebook.com/lvkmmbw

● Weltoilettag 2020 „Toiletten für alle“ statt „grüner Busch“

Stuttgart · Stellen Sie sich vor, Sie sind aufgrund einer Krankheit oder Behinderung inkontinent und darauf angewiesen, unterwegs einen Ort zum Wechseln Ihrer Windeln oder auch Ihres Katheters zu finden.



Sie brauchen dazu eine „Toilette für alle“, also eine Rollstuhltoilette, die zusätzlich ausgestattet ist mit einer höhenverstellbaren Pflegeleie für Erwachsene, einem Patientenlifter für den sicheren Transfer vom Rollstuhl auf die Liege und zurück sowie

einem luftdicht verschließbaren Windeleimer. Der Landesverband (LVKM) präsentierte am „Weltoilettag“ (19.11.2020) Werbepostkarten, die der Cartoonzeichner Phil Hubbe gestaltete. Die Botschaft ist klar: „... damit „Müssen müssen“ unterwegs kein Problem mehr ist! Werden auch Sie Botschafter für „Toiletten für alle“.

INFO: Die Postkarten gibt es kostenlos beim LVKM BW (Am Mühlkanal 25, 70190 Stuttgart, Tel. 0711 50539890, E-Mail: info@lvkm-bw.de)

● Naturschutzzentrum „Wurzacher Ried“

Bad Wurzach · „Eine „Toilette für alle“ ist eine wichtige Einrichtung“, so der stellvertretende Bürgermeister Klaus Schütt. „Wenn man selbst in der Situation ist als Betroffener, ist man unheimlich dankbar über solche Einrichtungen“.

Dem konnte sich Minister Manne Lucha anschließen: „Wir dürfen die Menschen nicht vergessen, die es sowieso schwer im normalen Alltag haben. Ich freue mich, dass künftig auch Menschen mit schweren Behinderungen bedenkenlos die beeindruckende Naturlandschaft und die Ausstellungen im Naturschutzzentrum erleben können.“ An Bad Wurzach gefalle ihm der „Dreiklang“ aus Ökologie mit Naturschutzzentrum und europadiplomiertem Ried, Gesellschaft und Sozialem. Damit übernehme die Stadt Bad Wurzach eine Vorbildfunktion. Die „Toilette für alle“ (Rosengarten 1, Bad Wurzach) ist während der Öffnungszeiten



mit Euro-Schlüssel zugänglich. In 2020 gingen weitere „Toiletten für alle“ in Baden-Württemberg in Betrieb ...

- **Abtsgmünd:**
Rathaus in der Ortsmitte

„Barrierefreies Abtsgmünd“ hat sich Gemeinde im Ostalbkreis auf die Fahnen geschrieben. Ein weiterer Baustein wurde mit der „Toilette für alle“ im Rathaus gesetzt. Sie ist zugänglich während der Öffnungszeiten des Rathauses sowie bei Veranstaltungen in der Ortsmitte.

- **Emmendingen:**
WC-Anlage Hebelstraße



Mitten in der Stadt und rund um die Uhr mit dem Euro-Schlüssel zugänglich, ist die „Toilette für alle“ in der Hebelstraße ideal.

- **Freiburg:**
Stadtbibliothek Münsterplatz

Der „Aktionsplan Inklusion“ wird mit der „Toilette für alle“ im 1. OG der Stadtbibliothek am Münsterplatz einen weiteren Schritt umgesetzt. Sie ist mit Euro-Schlüssel zugänglich.

Neue Dreifeldhalle FT 1844



Die Freiburger Turnerschaft von 1844 (FT 1844 Freiburg) setzte mit der neuen Dreifeldhalle vorbildlich Barrierefreiheit und Inklusion im Sport ganz praktisch um. Der Großsportverein bietet Sportangebote für alle Generationen. „Wir sind froh und erleichtert, dass wir nun als ganze Familie entspannt zum Sport gehen können ohne auf die Zeit bis zum nächsten Windelwechsel achten zu müssen,“ meinte Frank Scholz bei der Eröffnung. Die „Toilette für alle“ im EG ist täglich von 7 bis 22 Uhr zugänglich (Sportlereingang).

- **Leingarten:**
Museum „altes Rathaus“

Inklusion trifft Kultur. Die landesweit erste „Toilette für alle“ in einem Museum konnte in Leingarten (Kreis Heilbronn) in einem Anbau geschaffen werden als ein „Beitrag zur Gleichstellung“, so BM Steinbrenner.

- **Freudenstadt:**
Unterer Marktplatz



Freudenstadt lockt Besucher mit Deutschlands größtem Marktplatz – und nun auch mit einer „Toilette für alle“. Die WC-Anlage befindet sich auf dem unteren Marktplatz (unmittelbar neben den Busparkplätzen) und ist mit Euro-Schlüssel rund um die Uhr zugänglich.

- **Großlach-Grab: Friedhof**

Mit Blick auf den Limeswachturm Heidenbuckel punktet die „Toilette für alle“ in der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Grab (Rems-Murr-Kreis). Sie ist täglich offen sowohl für Friedhofsbesucher als auch für Rollstuhlwanderer am Limes.

- **Heidenheim:**
neue Stadtbibliothek

2017 wurde die neue Stadtbibliothek - nur wenige Schritte von der Fußgängerzone entfernt – eröffnet. Eine „Toilette für alle“ war nicht vorgesehen. Jetzt wurde ein „Nur-Wickelraum“ mit Hilfe eines mobilen Lifters zu einer „Toilette für alle“.

- **Lahr: „Drei auf einen Streich“**



Zur Landesgartenschau 2018 waren drei „Toiletten für alle“ geplant: in der Sport- und Mehrzweckhalle im Bürgerpark, im Parktheater sowie im „Haus am See“. Jetzt konnten noch mit Hilfe der „Aktion Stadtgülden“ die fehlenden mobilen Lifter beschafft werden. Lieber spät als nie ...

- **Rainau:**
Erholung am Bucher Stausee

„Barrierefrei, familienfreundlich und generationenübergreifend“ präsentiert sich nach abgeschlossener „Frischzellenkur“ das Erholungsgebiet „Bucher Stausee“ in Rainau (Ostalbkreis). In der neuen DLRG-Station am barrierefreien Badestrand wurde eine „Toilette für alle“ geschaffen. Diese ist von Mai bis Mitte Oktober mit dem Euro-Schlüssel zugänglich.

- **Tübingen:**
WC-Anlage Clinicumsgasse

Mit der Unterschrift unter der „Erklärung von Barcelona – die Stadt und die Behinderten“ vor über einem Jahrzehnt hat sich die Universitätsstadt offiziell auf dem Weg gemacht zur „barrierefreien Stadt Tübingen“. Jetzt kommt mit der „Toilette für alle“ in der öffentlichen WC-Anlage in die Stützmauer in der Clinicumsgasse – unterhalb der Stiftskirche – ein weiterer Baustein hinzu. Sie ist mit „Euro-Schlüssel“ zugänglich.

- **Mannheim: Herzogenriedpark**



Der Herzogenriedpark in der Mannheimer Neckarstadt ist ein beliebtes Ausflugsziel. Bei der „Sportlerumkleide“ wurde nun eine „Toilette für alle“ geschaffen, die mit dem Euro-Schlüssel zugänglich ist.

- **Reutlingen:**
WC-Anlage Krämerstraße



Nach der Sanierung der öffentlichen WC-Anlage Krämerstraße – nur wenige Schritte vom Marktplatz entfernt – hat die Stadt nun eine „Toilette für alle“ geschaffen. Diese ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr mit Euro-Schlüssel zugänglich. Einem entspannten Stadtbummel steht nichts mehr im Wege.

- **Stuttgart:**
Messe (Ost) Stuttgart

Am Rande der Urlaubsmesse CMT wurde eine zweite „Toilette für alle“ auf dem weitläufigen Messegelände geschaffen. Sie befindet sich im Foyer des ICS Internationales Congresscenter Stuttgart (links neben dem Eingang zum großen Saal C1) beim Eingang Messe Ost.



Alle Standorte unter
www.toiletten-fuer-alle-bw.de